



Max, Papa Jürgen und Jesse freuen sich über eine schwergewichtige Kürbisernte. Im heimischen Garten in Kleinzwettl ernteten die drei gemeinsam mit Mama Tamara neben zahlreichen kleineren Exemplaren auch zwei Riesen-Kürbisse mit über 30 Kilo Gewicht.

Foto: privat

Neu im Stephansheim: Weniger Schmerz durch Laser

Einziges Haus in NÖ, das diese Therapie anwendet



Foto: privat

„Melanie“ Maria Aschauer, Dir.-Stv. Monika Honeder, Dir., Edgar Führer, OA Dr. Stromer und Edith Brouschek.

HORN (red). „Alt werden will jeder – Alt sein will niemand!“ Ein Grund für diese Tatsache ist sicherlich die Angst, im Alter unter chronischen Schmerzen zu leiden.

Dass das nicht sein muss, wenn aktiv dagegen etwas unternommen wird, zeigt nun das Stephansheim mit der „Low-Level“ Lasertherapie.

Lasertherapie hat vor allem in der Wund- und Schmerzbehandlungen sensationelle Erfolge zu verzeichnen und ist bei ordnungsgemäßer Anwendung absolut nebenwirkungsfrei.

PDL Maria „Melanie“ Aschauer und PDL Robert Vogler haben sich der dafür nötigen Ausbildung unterzogen. Die Initiative dazu kam von außen.

OA Dr. Waltraud Stromer, ihres Zeichens Schmerztherapeutin am Landesklinikum Horn und erfolgreich mit einer eigenen Ordination seit Jahren auf diesem Gebiet tätig, lieferte den Anstoß. „Ich habe wirklich großartige Erfahrungen damit gemacht. Durch meine Tätigkeit im Hospiz-Modell-Horn war es naheliegend, diese Therapieform dem Team des Stephansheimes näher zu bringen – und das Personal hat hier großartig mitgezogen und die Chance für die BewohnerInnen erkannt!“ Dir. Edgar Führer: „Die Anschaffung eines Gerätes für die BewohnerInnen im Stephansheim war die letzte logische Konsequenz!“

Es geht um unsere Arbeit.

Eure Zukunft ist unser Anliegen.

Tel. 05 7171, noe.arbeiterkammer.at

Recht hast! **AKNÖ**